

Aller Lobpreis gebührt Allâh und möge Er Seinen Gesandten sowie dessen Familie und reinen und gütigen Gefährten in Ehren halten! Und nun zum Thema!

Der Islâm legt auf die Harmonie unter den Anhängern dieser Gemeinschaft sehr großen Wert, damit sich die Liebe verbreitet, die Flaggen der Harmonie und Zuneigung gehisst werden und Feindschaft sowie Wut, Hass, Groll, Neid und Trennung vergehen.

Das Gespräch über diese Angelegenheit und diese Charaktereigenschaft ist wichtig. Es ist unbedingt notwendig, sich daran zu erinnern, vor allem in einer Zeit, in der die meisten Menschen mit Äußerlichkeiten beschäftigt sind und die inneren Herzensangelegenheiten vernachlässigen. Dabei blickt Allâh der Erhabene nicht auf die Erscheinungsbilder oder Körper, sondern auf die Herzen und Taten. Außerdem hat Allâh der Erhabene den Erfolg am Jüngsten Tag mit den integren Herzen verbunden: **„...an dem Tag, da weder Besitz noch Söhne (jemandem) nützen, außer, wer zu Allâh mit heilem Herzen kommt.“** (Sûra 26:88-89).

**„Am Tage, an dem weder Vermögen noch Söhne helfen, sondern nur (gerettet wird), wer zu Allah mit reinem Herzen kommt!**

Verehrte Gläubige!

Ein wahrer Gläubiger ist nur derjenige, der ein reines Herz besitzt. Wenn jemand diese Eigenschaft besitzt, gibt er seinem Ego keine Möglichkeit die Grenzen zu überschreiten. Er ist nicht in der Lage, jemanden Unrecht anzutun und behandelt alle Lebewesen gerecht; er weicht nicht von der Wahrheit ab; hilft den Menschen in Not und vermeidet das Schlechte und das Verwerfliche.

Die Herzensreinheit ist ein Weg ins Paradies:

Die erste Schar, die das Paradies betritt: **„...Zwischen ihnen besteht weder Konflikt noch Hass. Ihre Herzen sind miteinander verbunden wie ein einziges Herz eines Mannes.“** (Überliefert von Al-Buchârî).

Die Geschichte von Abdullâhibn Amr und jenem Mann, über den der Prophet möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken sagte **„Jetzt kommt ein Mann der Bewohner des Paradieses“ ist bekannt.**

**Abdullâh begleitete ihn drei Tage und drei Nächte und entdeckte, dass er weder übermäßig fastete noch übermäßig betete. Er fragte ihn nach dessen Situation, worauf dieser entgegnete: „Es ist nur das, was du gesehen hast, außer dass ich in meiner Seele für keinen der Muslime Trug empfinde und niemanden um das beneide, was Allâh ihm an Gutem gegeben hat.“**

**(Abdullâh) Ibn Amr sagte klar und deutlich: „Das ist es, was dich das hat erreichen lassen.“**

**O Besitzer des lautereren Herzens, du gehörst zur ausgewählten Elite Allâhs!**

Man fragte den Gesandten Allâhs möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken nach dem besten Menschen, worauf er entgegnete: **„Jeder mit reinem Herzen und aufrichtiger Zunge.“** Sie fragten: **„Den mit aufrichtiger Zunge kennen wir, aber wer ist das mit dem reinen Herzen?“** Er sagte: **„Der gottesfürchtige Reine, der weder Sünde noch Groll, Hass oder Neid in sich trägt.“**

Allâh der Erhabene beschreibt die Paradiesbewohner folgendermaßen: **„Und Wir nehmen weg, was in ihren Brüsten an Groll ist. Unter ihnen strömen Flüsse...“** (Sûra 7:43).

Und: **„Und Wir nehmen weg, was in ihren Brüsten an Groll ist, als Brüder auf Liegen (ruhend), einander gegenüber.“** (Sûra 15:47).

Das integre Herz ist frei von Polytheismus, Groll, Hass, Neid und sonstigen vernichtenden Krankheiten, Zweifeln und Gelüsten.

Der Gesandte Allâhs möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken sagte: **„Hasst und beneidet euch nicht und treibt keine Verschwörungen gegeneinander! Seid brüderliche anbetend Dienende Allâhs! Es ist einem Muslim nicht erlaubt, seinen Bruder mehr als drei Tage zu meiden.“** (Überliefert von Al-Buchârî).

Die Herzensreinheit gehört zu den bedeutsamsten Gründen dafür, dass die frommen Taten angenommen werden.

Der Prophet möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken sagte: **„Die Taten werden montags und donnerstags dargelegt. Allâh der Majestätische vergibt jedem anbetend Dienenden, der Allâh nichts**

**beigesellt hat, außer jemandem, der sich im Streit mit seinem Bruder befindet. Er sagt: »Vertagt die Angelegenheit dieser beiden Streitparteien, bis sie sich versöhnen!«“ (Von Al-Albânî als authentisch eingestuft)**

Sieh nur, wie viel Gutes demjenigen verlorenggeht, in dessen Herz sich Hass, Neid und Groll befinden!

Also los, liebe Brüder und Schwestern, reinigen wir unsere Herzen von Hass, Groll und Neid, damit wir uns der Gesellschaft der Frommen erfreuen dürfen und die Nähe des Herrn der Welten gewinnen! Denn der Prophet möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken berichtete uns von Menschen, die weder Propheten noch Märtyrer sind und die von den Propheten und Märtyrern ob ihrer Stellung und ihrer Nähe zu Allâh im Guten beneidet werden. Als er nach ihnen gefragt wurde, sagte er, dass es Menschen seien, die zwar keine verwandtschaftliche Beziehung zueinander hätten, sich aber reinen Herzens um Allâhs willen liebten.

Also los, lasst uns den Muslimen gegenüber freimütig werden!